



intelligent boxes

BETRIEBSANLEITUNG

für den Anlagenbetreiber

myRENZbox Paketkastenanlage eQUBO

Bestell-Nummern: 23-0-10028 bis 23-0-10037

mit myRENZbox Steuereinheit RCU

Kopie des Typenschildes aufkleben



Die Bestell-Nummer für die konkrete Paketkastenanlage ist unter Anderem in der Auftragsbestätigung zu finden.

www.renzgroup.com

Service-Hotline

Telefon **+49 7144 8867550**

Montag bis Donnerstag 07:00 bis 17:00 Uhr
Freitag 07:00 bis 14:00 Uhr

E-Mail **service@renzgroup.de**

Postanschrift und Kontakt

Erwin Renz Metallwarenfabrik GmbH & Co KG
Boschstraße 3
71737 Kirchberg/Murr
Deutschland

Telefon +49 7144 301-0
Telefax +49 7144 301-4444
E-Mail info@renzgroup.de

www.renzgroup.com



intelligent boxes

EG-Konformitätserklärung



im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anh. II 1.A

Hersteller

Erwin Renz Metallwarenfabrik GmbH & Co KG
Boschstraße 3
71737 Kirchberg/Murr
Deutschland

In der Gemeinschaft ansässige Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen

Uwe Fink
Erwin Renz Metallwarenfabrik GmbH & Co KG
Boschstraße 3
71737 Kirchberg/Murr
Deutschland

Beschreibung und Identifizierung der Maschine

Produkt / Erzeugnis **Paketkastenanlage**

Es wird ausdrücklich erklärt, dass die Maschine allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden EG-Richtlinien entspricht.

2006/42/EG	Richtlinie 2006/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG (Neufassung) (1)
2014/30/EU	elektromagnetische Verträglichkeit – EMV
2014/35/EU	Niederspannungsrichtlinie

Fundstellen der angewandten harmonisierten Normen entsprechend Artikel 7 Absatz 2

EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung
EN 60204-1:2006	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen

Kirchberg / Murr, 11.07.2016


Armin Renz
Geschäftsführer

Vorwort

V

Produktbeschreibung

P

Sicherheit

S

Transport / Lagerung

T

Installation / Deinstallation,
Inbetriebnahme / Außerbetriebnahme,
Technische Daten

I

 Für die jeweiligen Zielgruppen der Paketkastenanlage sind bei Renz entsprechende Anleitungen online zum Download erhältlich:

<https://www.renzgroup.de/service/myrenzbox-starterkit-rcu.html>

Bedienung

B*

Pflege, Wartung, Reparatur,
Ersatzteile, Fehlersuche, Datenblatt

R

Anlage(n)

Z

* Nicht in der Betriebsanleitung enthalten. Separat erhältlich.



Diese Betriebsanleitung gilt sowohl für reine Paketkastenanlagen als auch für Kombinationen von Brief- und Paketkastenanlagen. In der Betriebsanleitung wird stellvertretend für beide Versionen nur noch von der Paketkastenanlage gesprochen.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, die Paketkastenanlage sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Die Beachtung hilft mögliche Gefahren zu vermeiden oder das Risiko zu senken, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit sowie Lebensdauer der Paketkastenanlage zu erhöhen.

Dazu muss die Betriebsanleitung ständig am Einsatzort der Paketkastenanlage verfügbar sein und muss von jeder Person gelesen und angewendet werden, die mit Arbeiten an der Paketkastenanlage beauftragt ist. Es sind nicht nur die unter Kapitel Sicherheit aufgeführten, übergreifenden Sicherheitshinweise zu beachten, sondern auch die in den anderen Kapiteln eingefügten, speziellen Sicherheitshinweise.

Zum besseren Verständnis der Betriebsanleitung werden folgende Symbole verwendet:

Sicherheitshinweise, die bei Nichtbeachtung Gefährdungen für Personen hervorrufen können sind mit folgenden Sicherheitszeichen besonders gekennzeichnet:



Mit dem allgemeinen Gefahrensymbol.
Sicherheitszeichen nach DIN EN ISO 7010



Bei Warnung vor elektrischer Spannung.
Sicherheitszeichen nach DIN EN ISO 7010



Bei Warnung vor heißen Oberflächen.
Sicherheitszeichen nach DIN EN ISO 7010

Bei Sicherheitshinweisen, deren Nichtbeachtung Gefahren für die Paketkastenanlage oder deren Komponenten und deren Funktionen hervorrufen kann

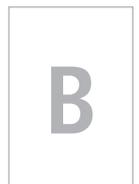
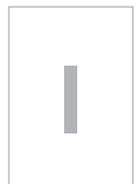
ist das Wort **ACHTUNG** eingefügt.



Wichtige Hinweise auf Dokumente, die sich im Anhang oder nicht im Umfang der Betriebsanleitung befinden, werden mit diesem Symbol gekennzeichnet.



Hier erhalten Sie wichtige oder nützliche Tipps und Hinweise.



Renz ist bestrebt nicht nur seine Produkte, sondern auch die zugehörigen Dokumentationen stets auf dem neuesten Stand der Technik zu halten und anwendergerecht zu beschreiben.

Sollten Sie Anregungen zur Verbesserung unserer Dokumentation haben, so teilen Sie uns diese bitte mit.

Ihre Anregungen senden Sie bitte an:

Erwin Renz Metallwarenfabrik GmbH & Co KG
Boschstraße 3
71737 Kirchberg/Murr
Deutschland

Telefon: +49 7144 301-0
Telefax: +49 7144 301-4444
E-Mail: info@renzgroup.de

Inhalt

Allgemeines	2
Bedienung	2
Funktionssicherheit	2
Typenschild	3

V

P

S

T

I

B

R

Z



Beispielhafte Abbildungen

Bedienung

Primär erfolgt die Bedienung der Paketkastenanlage über das Touchdisplay der integrierten myRENZbox Steuereinheit RCU.



Der Startbildschirm kann maktspezifisch abweichen.

- a Touchdisplay
- b Leseinheit

- Als Zugangsberechtigungen (Autorisierungen) sind wählbar
 - RFID
 - PIN
 - Bluetooth (Smartphone mit der myRENZbox RCU App)
- Benachrichtigungsfunktionen per E-Mail sind konfigurierbar.

Allgemeines

Die Paketkastenanlage dient zur zeitunabhängigen Zustellung (Einlagerung) und Entnahme von Sendungen durch Empfänger und Paketdienstleister.

Die Paketkastenanlage ist

- mit der integrierten myRENZbox Steuereinheit RCU ausgestattet.
- lieferbar zur freistehenden Montage.
- für den Indoor- und für den Outdoor-Bereich¹⁾ geeignet.

Die Paketkastenanlage wird kundenspezifisch von Renz produziert.

Funktionssicherheit

Alle Paketkastenanlagen von Renz werden vor Auslieferung auf Funktionssicherheit geprüft. Es verlassen nur technisch einwandfreie Anlagen das Werk, welche die von Renz in der Auftragsbestätigung zugesagten Merkmale und Funktionen enthalten bzw. erfüllen.

Bei Beachtung dieser Betriebsanleitung und der vereinbarten Betriebsbedingungen ist somit die Gewähr für einen störungsfreien Einsatz gegeben.

Beim Design wurde Wert darauf gelegt, das Risiko für unbeabsichtigte Beschädigungen von Paketen oder gar Personenschäden, so weit wie technisch möglich, zu minimieren.

1) Es wird eine Überdachung für eine benutzerfreundliche Bedienung empfohlen.

Typenschild

Das Typenschild ist im Installationskasten (Tür mit der Steuereinheit) angebracht.



Erwin Renz Metallwarenfabrik GmbH & Co KG
Boschstraße 3, 71737 Kirchberg/Murr, Deutschland
www.renzgroup.com

Bezeichnung:	Paketkastenanlage
Typ:	RENZ eQUBO
Auftragsnummer:	xxxxxxx/xxx
Herstelldatum:	07/2020
Gesamtgewicht:	xxx kg
230 V ~ 50 Hz IP 44	



Typ

Die Typbezeichnung der Paketkastenanlage.

Auftragsnummer

Nummer des Auftrags zu dieser Paketkastenanlage.
Diese Nummer dient der eindeutigen Identifizierung.
Werden mehrere Paketkastenanlagen unter einem Auftrag geführt, so werden die einzelnen Paketkastenanlagen durch eine Zählziffer nach der Auftragsnummer unterschieden. Diese Zählziffer wird durch einen Schrägstrich getrennt.

Herstelldatum

Datum, wann die Paketkastenanlage hergestellt wurde.

Gesamtgewicht

Angabe des gesamten Gewichts der Paketkastenanlage im Auslieferungszustand.
Das tatsächliche Gewicht kann durch individuelle nachträgliche Erweiterungen abweichen.

230 V ~ 50 Hz

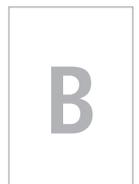
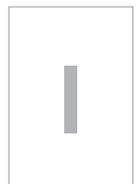
Erforderliche und zulässige Spannungsversorgung der Paketkastenanlage.

IP

Die Schutzart der Paketkastenanlage.

Inhalt

Allgemeines	2
Bestimmungsgemäße Verwendung	2
Organisatorische Maßnahmen	2
Prüfung der elektrischen Sicherheit der Paketkastenanlage.....	3
Personalauswahl und Qualifikation	3
Sicherheitshinweise zu bestimmten Betriebsphasen	3
Paketkastenanlage stromlos schalten	4
Paketkastenanlage ohne serienmäßigen Schukostecker	4
Paketkastenanlage mit serienmäßigen Schukostecker	4
Paketkastenanlagen mit mehr als einem Installationskasten	4
Zubehör / Ersatzteile	4
Bedienung	4
Öffnen und Schließen von Türen	4
Befüllen eines Paketkastens.....	5
Kinderschutz	5
Entriegelung über die Steuereinheit	5





Zusätzlich zu den nachfolgend genannten Sicherheitshinweisen gelten die entsprechenden Sicherheitshinweise der ggf. von Drittherstellern in die Anlage nachgerüsteter Komponenten!

Allgemeines

Die Aufstellung von Paketkastenanlagen unterliegt den im Verwenderland geltenden nationalen Bestimmungen.

Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

Es sind nicht nur die in diesem Kapitel aufgeführten, übergreifenden Sicherheitshinweise zu beachten, sondern auch die in den anderen Kapiteln eingefügten, speziellen Sicherheitshinweise.

Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise ist zu unterlassen.

Sicherheitshinweise, die bei Nichtbeachtung Gefährdungen für Personen hervorrufen können sind mit folgenden Sicherheitszeichen besonders gekennzeichnet:



Mit dem allgemeinen Gefahrensymbol.
Sicherheitszeichen nach DIN EN ISO 7010



Bei Warnung vor elektrischer Spannung.
Sicherheitszeichen nach DIN EN ISO 7010



Bei Warnung vor heißen Oberflächen.
Sicherheitszeichen nach DIN EN ISO 7010

Bei Sicherheitshinweisen, deren Nichtbeachtung Gefahren für die Paketkastenanlage oder deren Komponenten und deren Funktionen hervorrufen kann

ist das Wort **ACHTUNG** eingefügt.

Direkt an oder in der Paketkastenanlage angebrachte Hinweise (z. B. auf dem Typenschild) müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbarem Zustand gehalten werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Paketkastenanlage dient der Einlagerung und Entnahme von Sendungen.

Die Paketkastenanlage ist nach dem neuesten Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer Verwendung Gefahren für den Benutzer oder Dritte bzw. Beeinträchtigungen der Anlage und anderer Sachwerte entstehen.

Die Paketkastenanlage nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen!

Bei Funktionsstörungen den örtlichen Ansprechpartner oder die Service-Hotline von Renz umgehend kontaktieren und diese Störungen umgehend beseitigen lassen!

Die Paketkastenanlage ist ausschließlich wie in der Auftragsbestätigung vereinbart zu nutzen. Eine andere oder darüber hinausgehende Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko trägt allein der Anlagenbetreiber oder Benutzer. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung.

Organisatorische Maßnahmen



Die Betriebsanleitung ständig am Einsatzort der Paketkastenanlage griffbereit aufbewahren!

Ergänzend zur Betriebsanleitung sind allgemeingültige, gesetzliche, nationale und sonstige verbindliche Regelungen des Verwenderlandes zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu beachten!

Das mit Tätigkeiten an der Paketkastenanlage beauftragte Personal muss vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung und hier besonders das Kapitel Sicherheit gelesen haben.

Bei sicherheitsrelevanten Störungen die Stromzufuhr zur Paketkastenanlage abstellen (siehe „Paketkastenanlage stromlos schalten“) und den örtlichen Ansprechpartner oder die Service-Hotline von Renz umgehend kontaktieren und diese Störungen umgehend beseitigen lassen!

Keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Paketkastenanlage, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung von Renz vornehmen.

Prüfung der elektrischen Sicherheit der Paketkastenanlage

Renz stellt die elektrische Sicherheit der Paketkastenanlagen durch Prüfungen gemäß den jeweiligen nationalen Bestimmungen des Verwenderlandes sicher.

In Deutschland gemäß der VDE 0113 (EN 60204-1).

Bei Paketkastenanlagen die nicht von Renz im Rahmen von Wartungsverträgen regelmäßig geprüft werden, muss der Anlagenbetreiber in Eigenregie sicher stellen, dass die national vorgeschriebenen Prüfungen des Verwenderlandes von einem dafür ausgebildeten Fachpersonal vorgenommen und dokumentiert werden.

In Deutschland ist eine Prüfung der elektrischen Sicherheit der Paketkastenanlage nach DGUV V3 mindestens alle 2 Jahre, auf Baustellen jährlich, vorgeschrieben.

Die Prüfung der Paketkastenanlage darf laut DGUV Vorschrift 3 nur eine nach den Technischen Regeln für Betriebssicherheit (TRBS 1203) befähigte Elektrofachkraft durchführen.

Personalauswahl und Qualifikation

Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen der Paketkastenanlage dürfen nur von einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden. Die nationalen Regelungen des Verwenderlandes sowie die an der Einsatzstelle geltenden Regeln sind zu beachten!

Für Installation/Deinstallation, Inbetrieb-/Außerbetriebnahme, Service/Wartung und Reparatur ist der Einsatz von fachlich geschultem Personal Voraussetzung.

Sicherheitshinweise zu bestimmten Betriebsphasen

Zum Abschluss von Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten

- gelöste Schraubenverbindungen stets wieder festziehen.
- elektrische/elektronische Verbindungen stets auf sicheren Sitz prüfen.
- alle ggf. geöffneten Paketkästen wieder schließen.



Schutz- und Sicherheitseinrichtungen

Die Sicherheit der Paketkastenanlage ist nur gewährleistet, wenn alle Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß installiert und in Betrieb sind.

Ein Betreiben der Paketkastenanlage ohne Schutzeinrichtungen ist nicht erlaubt.

Nach Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten müssen alle Sicherheitsvorrichtungen wieder montiert und deren einwandfreie Funktion geprüft werden.



Umgebungsbedingungen, Pflege

Je nach Ausführung erfüllt die Paketkastenanlage eine Schutzart für verschiedene Umgebungsbedingungen.

Grundsätzlich gilt, dass die Einwirkung eines direkten Wasserstrahls unbedingt vermieden werden muss!

Ebenso muss darauf geachtet werden, dass weder Wasser noch Flüssigkeiten in die Bauteile eindringen können!

Bei Paketkastenanlagen ohne ausgewiesener Schutzart ist besonders darauf zu achten, dass kein Wasser bzw. keine Flüssigkeit in die Bauteile eindringen kann. Für die Reinigung/Pflege dürfen deshalb nur angefeuchtete und nicht tropfnasse Tücher oder Schwämme verwendet werden.



Da die Paketkastenanlagen (insbesondere die Oberflächen) sich durch äußere Einflüsse aufheizen können, muss bei oder nach Hitzephasen oder direkten Sonneneinstrahlungen beim Berühren der Oberflächen (z. B. der Türen) mit heißen oder deutlich wärmeren Oberflächen gerechnet werden!

Der Anlagenbetreiber muss bei Bedarf eigenständig, mit geeigneten Mitteln, darauf hinweisen.



Es besteht Lebensgefahr durch das Berühren von unter Spannung stehenden Teilen.

- Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von autorisiertem Elektro-Fachpersonal ausgeführt werden.
- Keine Arbeiten an unter Spannung stehenden Teilen ausführen.
- Lose Verbindungen, beschädigte, angeschmorte oder durchgeschmorte Kabel sofort auswechseln lassen. Arbeiten nur bei ausgeschalteter Spannungsversorgung durchführen.
- Kabel dürfen nicht eingeklemmt bzw. gequetscht werden. Kabel müssen so verlegt sein, dass sie keine Stolperfallen bilden oder beschädigt werden können.
- Führen Sie Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an der Anlage nur aus, wenn die Stromversorgung abgeschaltet ist.
- Stellen Sie ein Hinweisschild „Achtung! Arbeiten an der Anlage“ auf.

Paketkastenanlage stromlos schalten

Paketkastenanlage ohne serienmäßigen Schukostecker

Zusätzlich zu den am Einsatzort verbauten Möglichkeiten die Paketkastenanlage stromlos zu schalten (z. B. Sicherungen, Schalter oder Steckverbindungen in der Zuleitung) ist im Installationskasten der Paketkastenanlage (Tür mit myRENZbox Steuereinheit) ein Hauptschalter verbaut, mit dem die in der Paketkastenanlage verbauten elektrischen und elektronischen Komponenten stromlos geschaltet werden können.



Mit diesem Hauptschalter werden nur die von Renz in der Paketkastenanlage verbauten elektrischen und elektronischen Komponenten stromlos geschaltet, nicht die Paketkastenanlage insgesamt! Die Sicherheitshinweise zu bestimmten Betriebsphasen müssen beachtet werden und stellen Sie sicher, dass die gesamte Paketkastenanlage stromlos ist!

Paketkastenanlage mit serienmäßigen Schukostecker

In diesen Paketkastenanlagen ist im Installationskasten (Tür mit myRENZbox Steuereinheit) kein Hauptschalter verbaut.

Es müssen die am Einsatzort verbauten Möglichkeiten genutzt werden um die Paketkastenanlage stromlos zu schalten (z. B. Sicherungen, Schalter oder Steckverbindungen in der Zuleitung).



Ist der serienmäßige Schukostecker für die Paketkastenanlage die vorgesehene Möglichkeit, diese stromlos zu schalten, dann muss dafür gesorgt werden, dass der Schukostecker nach der Installation leicht zugänglich ist.

Die Sicherheitshinweise zu bestimmten Betriebsphasen müssen beachtet werden und stellen Sie sicher, dass die gesamte Paketkastenanlage stromlos ist!

Paketkastenanlagen mit mehr als einem Installationskasten

In Paketkastenanlagen von Renz können neben dem Installationskasten mit der von Renz verbauten Steuereinheit noch weitere Installationskästen verfügbar sein. Die in diesen zusätzlichen Installationskästen verbauten elektrischen und elektronischen Komponenten müssen eine eigene Stromversorgung besitzen.

Beim stromlos Schalten der Paketkastenanlage müssen die in den restlichen Installationskästen verbauten elektrischen und elektronischen Komponenten ebenfalls stromlos geschaltet werden!

Zubehör / Ersatzteile

Als Zusatzausstattungen dürfen nur von Renz freigegebene Produkte eingesetzt werden. Für Schäden, die durch die Verwendung von nicht freigegebenen Produkten entstehen, ist jegliche Haftung von Renz ausgeschlossen.

Umbauten oder Veränderungen an der Paketkastenanlage sind nur nach Absprache mit Renz zulässig.

Von Renz freigegebene Ersatzteile und freigegebenes Zubehör dienen der Sicherheit.

Die Verwendung anderer Teile kann die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufheben.

Bedienung

Öffnen und Schließen von Türen

- Beim Öffnen und Schließen darauf achten, dass sich unmittelbar innerhalb des Bewegungsbereichs der Tür keine Personen oder Sachgegenstände befinden.
- Beim Schließen der Tür zusätzlich darauf achten, dass
 - kein Gegenstand im Paketkasten über den Rahmen des Paketkastens hinausragt oder an der geschlossenen Tür ansteht.
 - die Tür sich leicht schließen lässt.
- Sicherstellen, dass die Tür sicher geschlossen ist.



Beim Schließen der Tür darauf achten, dass keine Finger eingeklemmt werden können.

Dazu die Tür nicht im Türrahmenbereich anfassen, sondern mit der flachen Hand auf der Türfläche die Tür einrasten.



Da die Paketkastenanlagen (insbesondere die Oberflächen) sich durch äußere Einflüsse aufheizen können, muss bei oder nach Hitzephasen oder direkten Sonneneinstrahlungen beim Berühren der Oberflächen (z. B. der Türen) mit heißen oder deutlich wärmeren Oberflächen gerechnet werden!



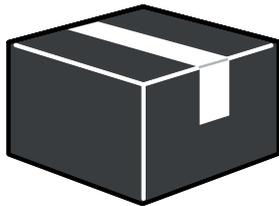
Damit das Öffnen und Schließen der Türen der Paketkästen nicht behindert wird, insbesondere auch die Kinderschutzfunktion, lassen Sie nichts vor der Tür eines Paketkastens stehen oder liegen! Auch nicht, während Sie gegebenenfalls mehrere Paketkästen nacheinander befüllen!

Bei Gewitter die Paketkastenanlage nicht bedienen sowie nicht als Unterstellmöglichkeit nutzen.

Befüllen eines Paketkastens

- Nur Gegenstände mit passenden Abmaßen in einen Paketkasten legen, d. h. die Gegenstände bzw. Pakete dürfen auf keinen Fall mit Gewalt hineingeschoben bzw. gequetscht werden.
- Das für den jeweiligen Paketkasten maximal zulässige Gewicht unbedingt beachten.
Die maximal zulässige Belastung ist in jeder Tür auf der Türinnenseite abgebildet.

Beispiel für maximal 40 kg zulässig:



**max.
40 kg**

- Um Sach- und Personenschäden zu vermeiden, dürfen keine leicht entzündlichen oder explosiven Gegenstände (z. B. Akkus, Spraydosen) in Paketkästen gelegt werden.
- Verderbliche Gegenstände, insbesondere auf Umwelteinflüsse leicht reagierende Gegenstände, sollten nur dann in einen Paketkasten gelegt werden, wenn sichergestellt ist, dass diese zeitnah abgeholt werden.

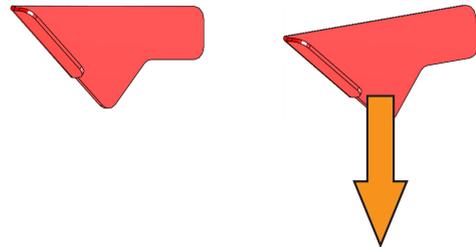


Keine Personen oder Tiere in einem Paketkasten einschließen! Auch nicht nur zum Spiel oder Spaß!

Kinderschutz

In Paketkästen ab einem zustellbaren Paketmaß von 340 x 400 x 530 mm ist ein **Kinderschutz** eingebaut.

In diesen Paketkästen befindet sich an der Seitenwand oder an der Türinnenseite ein Hebel, der von Personen in dem Paketkasten einfach betätigt werden kann:



Die eingeschlossene Person muss den Hebel nur leicht in die Pfeilrichtung bewegen und die Tür des Paketkastens wird entriegelt.

Der Verwalter der Paketkastenanlage hat zusätzlich die Möglichkeit die Tür des betroffenen Paketkastens über die myRENZbox Steuereinheit zu öffnen.



WARNUNG

für ELTERN und Aufsichtspersonen!

Es besteht Einschluss- und Erstickungsgefahr.
Lassen Sie Kinder nicht mit dem Paketkasten spielen!

Entriegelung über die Steuereinheit

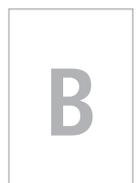
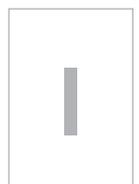
Grundsätzlich kann jede Tür eines Paketkastens auch über das Servicemenü der Steuereinheit entriegelt werden.



Details zur Funktion finden Sie in der Beschreibung zur Bedienung der jeweils verbauten Steuereinheit.

Inhalt

Sicherheitsmaßnahmen	2
Allgemeines	2
Lagerung.....	3
Geringfügiger Standortwechsel einer bereits installierten Paketkastenanlage.....	3



Sicherheitsmaßnahmen

Vor dem Versand bzw. der Einlagerung sind alle Paketkästen zu entleeren und zu reinigen.

Den Installationskasten (Tür mit Steuereinheit) auf lose Teile prüfen und im Installationskasten verbaute Komponenten ggf. zusätzlich sichern.

Für den Transport sind alle beweglichen Teile zu fixieren. Die Türen der einzelnen Paketkästen sind durch geeignete Hilfsmittel gegen unbeabsichtigtes Öffnen zu fixieren.

In Schließzylindern dürfen keine Schlüssel gesteckt bleiben.

Nationale und örtlich geltende Richtlinien für Transport, Lagerung und Aufstellung sind zu beachten.

Beim Absetzen der Paketkastenanlage oder der einzelnen Anlagenmodule muss ein sicherer Stand gewährleistet und ein Kippen sicher verhindert sein.

Hebewerkzeuge sind prinzipiell in den dafür vorgesehenen Befestigungspunkten so anzubringen, dass bei sachgerechtem Anheben ein Kippen der Paketkastenanlage oder einzelner Anlagenmodule ausgeschlossen ist.

Auf der gesamten Transportkette (inkl. einem geringfügigen Standortwechsel) muss die Paketkastenanlage oder das Anlagenmodul gegen Kippen und Rutschen ausreichend gesichert sein.

Von Renz verschickte Paketkastenanlagen bzw. Anlagenmodule einer Paketkastenanlage sind gemäß den gültigen Regeln und Verordnungen für einen Transport versandfertig verpackt. Es wird auch besonderer Wert auf Schutz vor Beschädigungen der Oberflächen gelegt.

Renz beauftragt für den Transport grundsätzlich nur entsprechend ausgebildete und zertifizierte Unternehmen, die einen hohen Kenntnisstand für Sicherheit und Schutz solcher Transportgüter während des Transports aufweisen.



Alle in der Transportkette verantwortlichen Personen bzw. Institutionen und Firmen sind verpflichtet den Transport, die Lagerung und das Verlasten so sicher zu gestalten, dass keine Personen- oder Sachschäden entstehen können.



Seile/Gurte dürfen nicht an scharfen Kanten anliegen.

Die Hebewerkzeuge und Transportmittel müssen ausreichend dimensioniert sein.

Die Untergründe auf denen die Paketkastenanlage oder die einzelnen Anlagenmodule kurz- oder langfristig abgestellt oder über die diese mit Hilfs- und/oder Transportmitteln bewegt werden, müssen das jeweilige Gesamtgewicht (Gewicht der Paketkastenanlage oder des Anlagenmoduls **plus** das Gesamtgewicht der Hilfs- und Transportmittel) sicher aufnehmen können. Auf eventuell auftretende Punktbelastungen muss entsprechend geachtet werden.

Unter schwebenden Lasten dürfen sich keine Personen oder Lebewesen aufhalten.

Die Paketkastenanlagen bzw. die Anlagenmodule dürfen nur in senkrechter Stellung transportiert werden.

Einzelne Anlagenmodule oder gar Paketkastenanlagen dürfen weder für den Transport noch die Lagerung gestapelt werden.

Es dürfen keine mechanischen Spannungen auf die Paketkastenanlagen bzw. die Anlagenmodule einwirken.

Allgemeines

ACHTUNG

Bei niedrigen Temperaturen werden Kunststoffteile spröde und damit bruchempfindlich. Unsachgemäßer Transport kann dann zu Beschädigungen der Kunststoffteile führen.

Hohe Temperaturen können zu bleibenden Verformungen oder Vorschädigungen führen.

Die in den Paketkastenanlagen von Renz verbauten elektrischen und elektronischen Komponenten (z. B. Steuereinheit mit Touchdisplay) dürfen nicht zu großen und schnellen Temperaturschwankungen und zu extremen Temperaturen ausgesetzt werden. Dazu unbedingt die Angaben im jeweiligen Datenblatt beachten!

Vor einem Verlasten oder der Installation müssen die Paketkastenanlagen, insbesondere diese Komponenten, ausreichend akklimatisiert sein.

Nach Ablauf von unverhältnismäßig langen Lagerzeiten unbedingt vor der Installation und der Wiederinbetriebnahme bei der Service-Hotline von Renz rückfragen.

Lagerung

Die Lagerung muss in einem trockenen, staubfreien und vor Extremtemperaturen geschützten Raum erfolgen.
Vor einer Einlagerung empfehlen wir eine Rücksprache mit der Service-Hotline von Renz.

Geringfügiger Standortwechsel einer bereits installierten Paketkastenanlage

Die für einen Transport geltenden Regeln gelten auch für einen geringfügigen Standortwechsel!



Im Falle eines geringfügigen Standortwechsels einer bereits betriebsbereit angeschlossenen Paketkastenanlage muss diese von der externen Energiezufuhr getrennt werden. Dazu eine ordnungsgemäße Außerbetriebnahme und Deinstallation und nach dem Standortwechsel wieder eine ordnungsgemäße Installation und Inbetriebnahme durchführen lassen.

Inhalt

Installation / Deinstallation.....	2
Allgemeines	2
Anlagenkomponenten die nicht von Renz installiert werden.....	2
Untergrund.....	2
Einbaulage und Umgebung zur myRENZbox Paketkastenanlage.....	3
Elektrische Installation	3
myRENZbox Paketkastenanlagen mit mehr als einem Installationskasten.....	3
Internet-Kommunikation LAN.....	4
Sachgemäße Deinstallation und Entsorgung	4
Lieferumfang.....	4
Auspacken und Aufstellen	4
Erforderliches Werkzeug	5
Erforderliches Befestigungsmaterial	5
Installation.....	5
Untersten Paketkasten der Paketkastenanlage öffnen	6
Einlegeboden entfernen	9
LAN-Kabel anschließen	9
Paketkastenanlage ausrichten	9
Paketkastenanlage befestigen	10
Einlegeboden einbauen.....	11
Inbetriebnahme / Außerbetriebnahme	12
Allgemeines	12
myRENZbox Paketkastenanlage.....	12
Anlagenkomponenten die nicht von Renz installiert werden.....	12
Inbetriebnahme.....	12
In Betrieb nehmen	12
Außerbetriebnahme.....	13
Technische Daten.....	13

V

P

S

T

I

B

R

Z

Installation / Deinstallation

Allgemeines

Die Installation und Deinstallation der myRENZbox Paketkastenanlage eQUBO kann entweder durch den Anlagenbetreiber selbst erfolgen oder von der Renz Service GmbH bzw. von einem von Renz autorisierten Fachbetrieb.

Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise ist zu unterlassen.

Bei allen Arbeiten vor Ort ist das mit der Installation bzw. Deinstallation beauftragte Personal auf Gefahren, welche im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten entstehen können, aufmerksam zu machen.

Das Kapitel Sicherheit ist vor Beginn der Arbeiten aufmerksam zu lesen. Die Hinweise im Kapitel Transport/Lagerung gelten entsprechend.



Während der Installation bzw. Deinstallation ist auf Standesicherheit der Paketkastenanlage und deren Einzelkomponenten zu achten.

Anlagenkomponenten die nicht von Renz installiert werden

Dazu gehören zum Beispiel Gegensprechanlagen.



Beachten Sie unbedingt die Angaben der jeweiligen Hersteller der einzelnen Anlagenkomponenten.

Die von Renz in der Paketkastenanlage verbauten Komponenten dürfen hierdurch nicht verändert oder beeinflusst werden.

Untergrund

Die in den Auftragsunterlagen dokumentierten und vereinbarten Anforderungen an den Untergrund sind unbedingt einzuhalten.



Abweichungen sind Renz vor der Installation dokumentiert mitzuteilen und bedürfen der Freigabe von Renz.

Der Untergrund muss die vorgesehenen Kräfte und Gewichte sicher aufnehmen können. Auf eventuell auftretende Punktbelastungen muss entsprechend geachtet werden.

Werden von Renz Komponenten zur Befestigung/Installation mitgeliefert, so dürfen ausschließlich diese Komponenten verwendet werden.

Nicht von Renz gelieferte Komponenten zur Befestigung/Installation müssen den Vorgaben von Renz entsprechen und die für den Betrieb der Anlage maximal vorgesehenen Kräfte sicher aufnehmen können.

ACHTUNG

Die Paketkastenanlage darf durch die Befestigung auf der Standfläche nicht mechanisch verspannt werden.

Zum Ausgleich von Unebenheiten dürfen nur fachlich anerkannte Ausgleichselemente (Nivellier-Elemente) verwendet werden. Diese müssen auf Dauer (bis zur Deinstallation) die auftretenden Kräfte sicher aufnehmen können und witterungsbeständig sein. Ferner dürfen durch diese Elemente keine Schäden an der Paketkastenanlage (auch zeitverzögert) entstehen können - sicheres Übertragen von Kräften.

Einbaulage und Umgebung zur myRENZbox Paketkasten- anlage

Die in den Auftragsunterlagen dokumentierten und vereinbarten Vorgaben an die Einbaulage und die Umgebung zur Paketkasten-
anlage sind unbedingt einzuhalten.

Für eine gesicherte und gefahrenfreie Zustellung und Abholung
von Waren durch Paketdienstleister, Speditionen usw. müssen
folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Der Standort der Paketkastenanlage muss eine existierende
Adresse sein mit Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort. Sollte dies
nicht möglich sein, muss dies vor der Aufstellung mit Renz
abgestimmt und durch Renz freigegeben werden.
- Die Paketkastenanlage muss frei zugänglich sein, ohne dass
der Zusteller oder Nutzer einen Sicherheits- oder Gefahrenbe-
reich betreten muss.



Eine Gefährdung für Zusteller oder Benutzer muss sicher ausge-
schlossen werden!

Das Kapitel Sicherheit unbedingt beachten!

Elektrische Installation

Die in den Auftragsunterlagen dokumentierten und vereinbarten
Anforderungen an die elektrische Installation sind unbedingt
einzuhalten. Es gelten die im Verwenderland und an der Einsatz-
stelle geltenden verbindlichen Regelungen für Elektroinstalla-
tionen.

Alle darin vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen und Sicher-
heitsvorkehrungen sind unbedingt einzuhalten.



Abweichungen sind Renz vor der Installation dokumentiert
mitzuteilen und bedürfen der Freigabe von Renz.

ACHTUNG

Zur Vermeidung von Schäden an der Paketkastenanlage empfiehlt
Renz grundsätzlich den Einsatz von geeigneten und im Verwen-
derland und an der Einsatzstelle zugelassenen Komponenten zum
Schutz vor Spannungsschwankungen, insbesondere Überspan-
nungen und Blitzschlägen.

Zur Sicherstellung des Betriebs der Paketkastenanlage bei
vorübergehenden Ausfällen der Stromversorgung empfiehlt Renz
den Einsatz von sogenannten Unterbrechungsfreien Stromversor-
gungen (USV).

myRENZbox Paketkastenanlagen mit mehr als einem Installationskasten

In myRENZbox Paketkastenanlagen können neben dem Installati-
onskasten mit der von Renz verbauten Steuereinheit noch weitere
Installationskästen verfügbar sein. Die in diesen zusätzlichen
Installationskästen verbauten elektrischen und elektronischen
Komponenten müssen eine eigene Stromversorgung besitzen.
Diese Stromversorgung muss vollständig unabhängig von der
Stromversorgung des Installationskastens mit der von Renz
verbauten Steuereinheit sein. Eine Koppelung mit der Stromver-
sorgung des Installationskastens mit der von Renz verbauten
Steuereinheit ist unzulässig!

Ebenso ist ein Durchschleifen einer Stromversorgung durch die
Paketkästen oder ähnliches nicht erlaubt. Die Zuführung der
Stromversorgung muss über die von Renz an der myRENZbox
Paketkastenanlage bauseitig vorgesehenen Führungen/Elemente
erfolgen!



In diesen Paketkastenanlagen sind leere Kabelrohre vom Boden-
bereich zu den jeweiligen Installationskästen verbaut.

Internet-Kommunikation LAN

Für Service-, Administrations- und Komfortanwendungen ist ein internetfähiger LAN-Anschluss am Einsatzort der Paketkastenanlage erforderlich.

Die in den Auftragsunterlagen dokumentierten und vereinbarten Anforderungen und Vereinbarungen sind unbedingt einzuhalten. Zusätzlich gelten die im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen.

ACHTUNG

Zur Vermeidung von Schäden an der Paketkastenanlage empfiehlt Renz grundsätzlich den Einsatz von geeigneten und im Verwenderland und an der Einsatzstelle zugelassenen Komponenten zum Schutz vor Blitzschlägen.

Sachgemäße Deinstallation und Entsorgung

Die Deinstallation und Entsorgung der myRENZbox Paketkastenanlage eQUBO kann entweder durch den Anlagenbetreiber selbst erfolgen oder von der Renz Service GmbH bzw. von einem von Renz autorisierten Fachbetrieb.

Erfolgt die Deinstallation und Entsorgung nicht durch die Renz Service GmbH bzw. von einem von Renz autorisierten Fachbetrieb, dann müssen die entsprechenden im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen für die Deinstallation und Entsorgung eingehalten werden!

Die Deinstallation erfolgt sinngemäß der Installationsbeschreibung.



Das Kapitel Sicherheit ist vor Beginn der Deinstallation aufmerksam zu lesen. Die Hinweise im Kapitel Transport/Lagerung gelten entsprechend.

Die Paketkastenanlage ist vor der Deinstallation unbedingt von allen elektrischen Verbindungen/Versorgungen zu trennen. Ebenso die LAN-Verbindung und gegebenenfalls weitere Leitungen für optionale Anlagenkomponenten von Renz oder Drittherstellern.

Die Schraubbefestigungen der Paketkastenanlage zur Verankerung am Boden müssen sinngemäß wie in der Installationsbeschreibung beschrieben entfernt werden.

Beim Versetzen der Paketkastenanlage vom Aufstellort müssen die Vorgaben im Kapitel Sicherheit und Transport/Lagerung beachtet werden!

ACHTUNG

Soll die Paketkastenanlage nur deinstalliert und nicht entsorgt werden, dann muss unbedingt darauf geachtet werden, dass Schäden an der Paketkastenanlage vermieden werden!

Lieferumfang

1 x myRENZbox Paketkastenanlage eQUBO

Im Karton auf der Rückseite der Paketkastenanlage, zusammen mit der außenliegenden Stromzuführung:

1 x Paar Schlüssel für den Installationskasten der Paketkastenanlage (Tür mit dem Display der Steuereinheit)

Im Installationskasten der Paketkastenanlage (Tür mit dem Display der Steuereinheit):

1 x Anmeldedaten für das Renz-Internetportal für Verwalter

1 x Betriebsanleitung für den Anlagenbetreiber

An der Tür des Installationskastens der Paketkastenanlage (Tür mit dem Display der Steuereinheit):

1 x roter elektronischer Schlüsselchip für den Verwalter der Paketkastenanlage

Unter dem Einlegeboden der Paketkastenanlage:

4 x Befestigungsplatten

Optional:

- Weitere elektronische Schlüsselchips für die Benutzer.
- Installationsbox, für den Direktanschluss der Paketkastenanlage an die Stromversorgung.
- Schlüssel zu weiteren Installationskästen und/oder Briefkästen.¹⁾

Auspacken und Aufstellen



Das Kapitel Sicherheit ist vor Beginn aufmerksam zu lesen. Die Hinweise im Kapitel Transport/Lagerung gelten entsprechend.

ACHTUNG

Beim Auspacken und Aufstellen am vorgesehenen Aufstellort unbedingt darauf geachtet, dass Schäden an der Paketkastenanlage vermieden werden!

Dazu unbedingt alle Transportbefestigungen, insbesondere auch die Transportsicherungen im Fußbereich der Paketkastenanlage entfernen.

Beim Versetzen und Aufstellen der Paketkastenanlage darauf achten, dass

- die nach unten überstehenden verstellbaren Füße nicht verbogen oder anderweitig beschädigt werden!
- die außenliegende Stromzuführung mit Stecker nicht beschädigt wird (z. B. durch Quetschen, Knicken, Abscheren)!

¹⁾ Im Karton auf der Rückseite der Paketkastenanlage.

Erforderliches Werkzeug

- Cuttermesser
- Kreuzschlitz-Schraubendreher
- Schlitz-Schraubendreher
- Innensechskantschlüssel 2,5 mm
- Ringschlüssel M8
- Ringschlüssel M12 ²⁾
- Schlagbohrmaschine
- Bohrer ø 12 mm ²⁾ (Betonbohrer)
- Wasserwaage

Erforderliches Befestigungsmaterial

Die in den Auftragsunterlagen dokumentierten/vereinbarten bzw. empfohlenen Befestigungsmaterialien verwenden.

Renz empfiehlt grundsätzlich die Verwendung von Schwerlastankern.

Installation

Vor der Installation:

- Den Lieferumfang auf Vollständigkeit und Unversehrtheit prüfen.
- Alles erforderliche Werkzeug und Befestigungsmaterial bereitstellen.
- Sicherstellen, dass alle Voraussetzungen an
 - den Untergrund,
 - die Einbaulage und Umgebung zur Paketkastenanlage,
 - die elektrische Installation und
 - die Internet-Kommunikation LANden in den Auftragsunterlagen dokumentierten Vorgaben/ Vereinbarungen entsprechen.
- Die Voraussetzungen gemäß den Ausführungen in den Kapiteln Sicherheit, Transport/Lagerung und Installation/Deinstallation müssen erfüllt und beachtet werden.
- Die Paketkastenanlage an dem für die Installation vorgesehenen Aufstellort ausgepackt aufstellen und ausrichten.

2) Typische Standardgröße. Die erforderliche Größe ist abhängig vom verwendeten Befestigungsmaterial.

Untersten Paketkasten der Paketkastenanlage öffnen



Für die Installation der Paketkastenanlage muss der unterste Paketkasten der Paketkastenanlage geöffnet werden.

Dies kann nur über die Steuereinheit der Paketkastenanlage erfolgen.



Der Startbildschirm kann maktspezifisch abweichen.

a Touchdisplay
b Leseinheit



- Die Steckverbindung der Paketkastenanlage an die vorge-sehene Steckdose der Paketkastenanlage anschließen.
- Die myRENZbox Steuereinheit RCU startet.
- Nach dem erfolgreichen Startvorgang wird der Startbild-schirm angezeigt.

► Startbildschirm

- Den roten elektronischen Schlüsselchip an die Leseinheit (b) halten.
- Die Anmeldung erfolgt automatisch.
- Die Anzeige wechselt zum Service-Menü.

► Service-Menü

- „Abholung“ anklicken.
- Die Anzeige wechselt zum Menü „Abholung“.

Untersten Paketkasten der Paketkastenanlage öffnen Fortsetzung



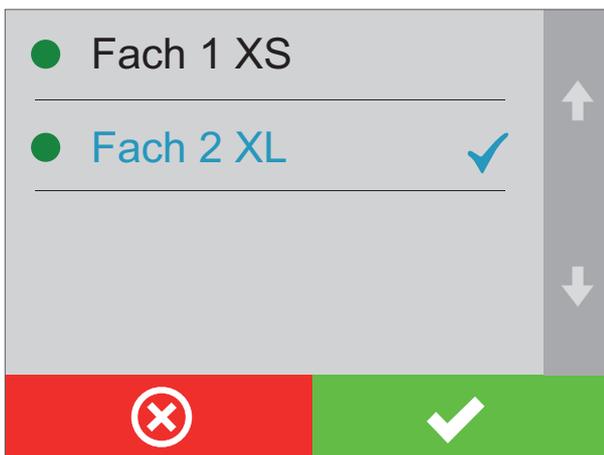
► **Abholung**

- „Kasten auswählen“ anklicken.
- Die Anzeige wechselt zur „Auswahl des Paketkastens“.



► **Auswahl des Paketkastens**

- Alle Paketkästen der Paketkastenanlage werden angezeigt.
- Den untersten Paketkasten auswählen.
Im Beispiel „Fach 2 XL“.
- Der Paketkasten wird markiert.



-  anklicken.
- Die Anzeige wechselt zur Informationsanzeige „Wird geöffnet“.

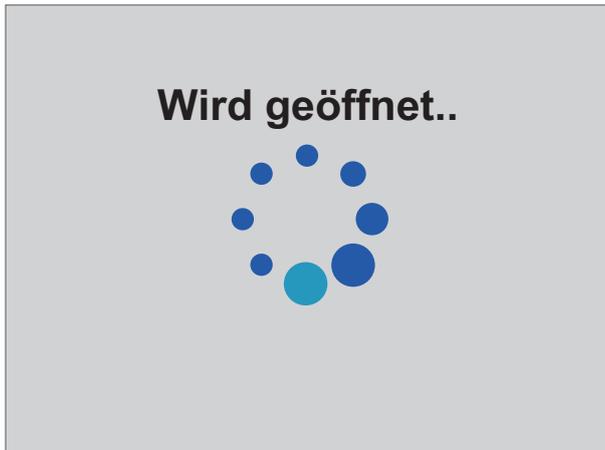


Die Hinweise zur Vermeidung von Sach- und Personenschäden im Kapitel „Sicherheit“ beachten!



 springt zurück zum Menü „Abholung“.

Untersten Paketkasten der Paketkastenanlage öffnen Fortsetzung



► **Wird geöffnet**

- Die Tür zum ausgewählten Paketkasten wird geöffnet.
- Die Anzeige wechselt zu „Bitte Türe schließen“.

► **Bitte Türe schließen**

- Die Tür des Paketkastens **vollständig öffnen und geöffnet lassen**.



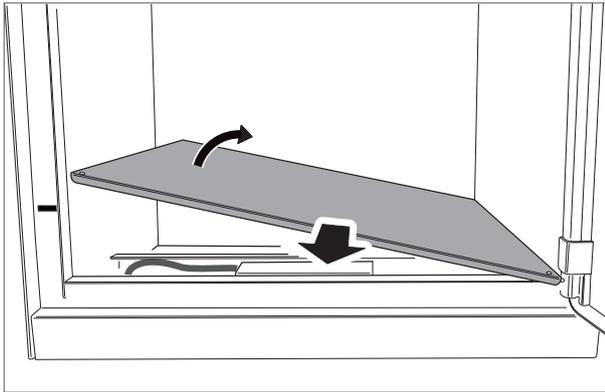
Unbedingt darauf achten, dass die Tür des Paketkastens geöffnet bleibt.

- Die Stromversorgung der Paketkastenanlage wieder trennen.



Sicherstellen, dass die Paketkastenanlage stromlos geschaltet ist! Das Kapitel Sicherheit unbedingt beachten!

Einlegeboden entfernen



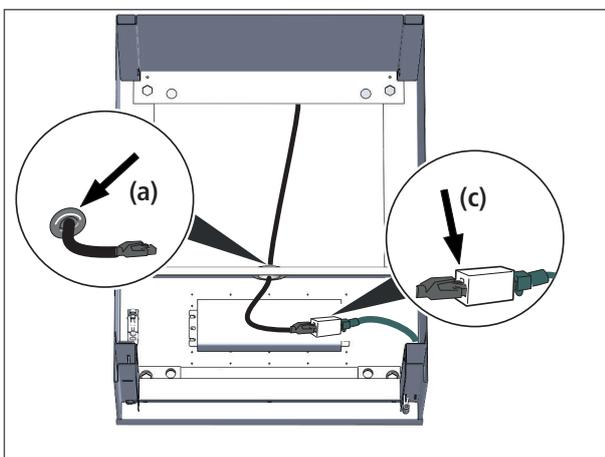
Einlegeboden herausnehmen

- Den Einlegeboden links anheben und schräg aus dem Paketkasten herausnehmen.



Das im Bodenbereich des Paketkastens liegende Päckchen mit den 4 Befestigungsplatten herausnehmen.

LAN-Kabel anschließen

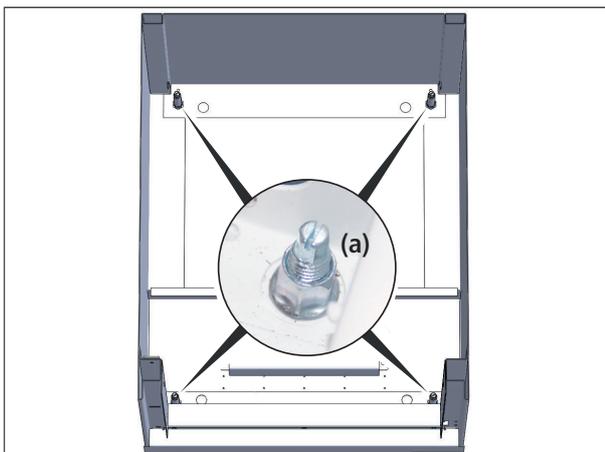


- Das bauseitige* LAN-Kabel durch die Gummitülle (a) einführen und
- in die Kupplung (c) stecken.



Darauf achten, dass kein Kabel beschädigt, geknickt oder gequetscht wird.

Paketkastenanlage ausrichten



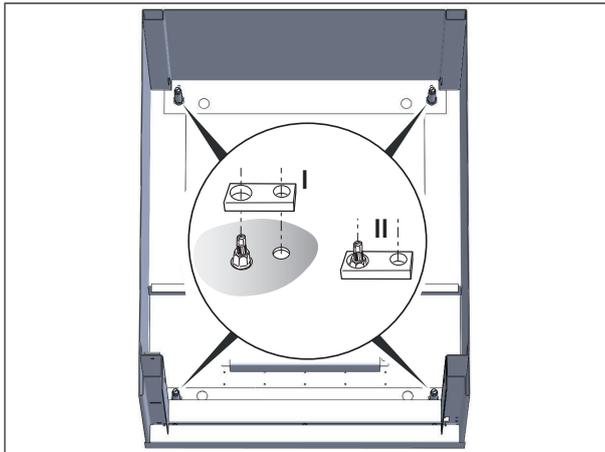
- Mit den Gewindestangen der verstellbaren Füße (a) die Paketkastenanlage so justieren, bis die Paketkastenanlage stabil steht und in alle Richtungen waagrecht ausgerichtet ist.



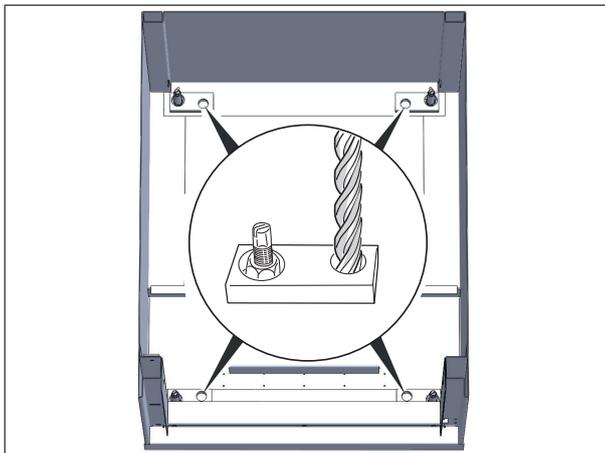
Dazu eine Wasserwaage auf dem Bodenblech platzieren und die Ausrichtung in alle Richtungen prüfen.

* Das bauseitige LAN-Kabel ist nicht Bestandteil des Lieferumfangs von Renz. Es muss den in den Auftragsunterlagen dokumentierten Vorgaben/Vereinbarungen entsprechen und zur Installation am Aufstellort vom Anlagenbetreiber bereitgestellt und am Internet angeschlossen sein.

Paketkastenanlage befestigen



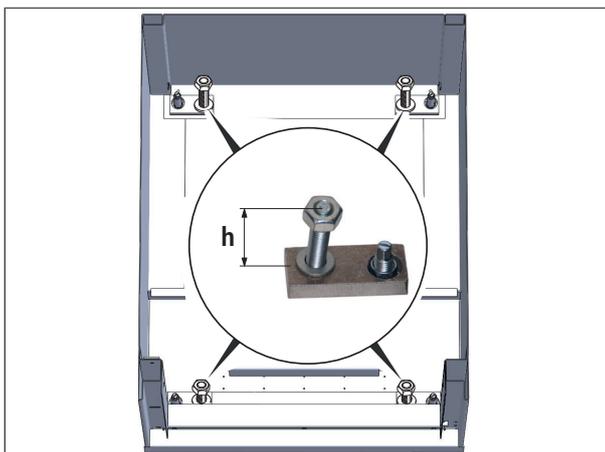
- Die vier Befestigungsplatten an den Gewindestangen der verstellbaren Füße und den Durchgangsbohrungen ausrichten und auf die Bodenplatte positionieren.



- Mit dem vorgeschriebenen Bohrer durch die Bohrungen der vier Befestigungsplatten und Durchgangsbohrungen der Bodenplatte die vorgeschriebenen vier Löcher in den Untergrund bohren.
- Entstandene Verunreinigungen an den Bohrstellen und der Paketkastenanlage (außen und Innenraum) gründlich absaugen/beseitigen.



Die Vorgaben des Herstellers zur Montage des Befestigungsmaterials sind unbedingt zu beachten (Bohrlochgröße/-tiefe, ...)! Beschädigungen an der Paketkastenanlage vermeiden!



- Das Befestigungsmaterial gemäß den Herstellerangaben im Untergrund befestigen.



Hierbei den maximalen Schraubenüberstand über der Befestigungsplatte von $h = 46,5$ mm beachten!

- Das Befestigungsmaterial abwechselnd über Kreuz festziehen.

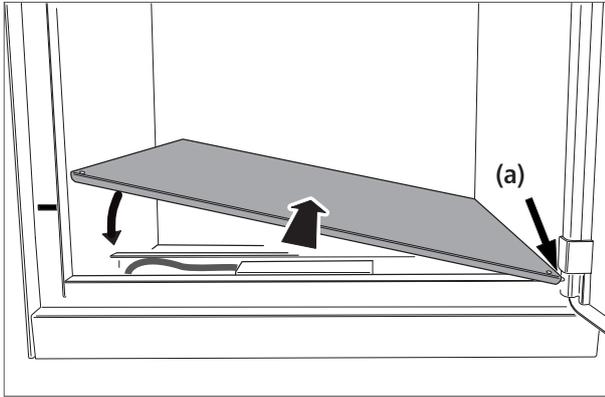


Maximal zulässiges Drehmoment: 45 Nm
Unbedingt sicherstellen, dass das Bodenblech beim Anziehen des Befestigungsmaterials nicht verformt wird.

Einlegeboden einbauen

ACHTUNG

Alle Kabel im Bodenbereich der Paketkastenanlage so verlegen, dass diese beim Einbau des Einlegebodens nicht eingeklemmt oder gequetscht werden.



- Den Einlegeboden schräg einführen.
Dazu die rechte Seite des Einlegebodens unterhalb des Scharniers anlegen (a).
- Den Einlegeboden absenken.
- Die Tür des untersten Paketkastens schließen.
- Die Installation ist abgeschlossen.

Inbetriebnahme / Außerbetriebnahme

Allgemeines

myRENZbox Paketkastenanlage

Die Inbetriebnahme / Außerbetriebnahme der myRENZbox Paketkastenanlage eQUBO kann entweder durch den Anlagenbetreiber selbst erfolgen oder von der Renz Service GmbH bzw. von einem von Renz autorisierten Fachbetrieb.

Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise ist zu unterlassen.

Bei allen Arbeiten vor Ort ist das mit der Installation bzw. Deinstallation beauftragte Personal auf Gefahren, welche im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten entstehen können, aufmerksam zu machen.

Das Kapitel Sicherheit ist vor Beginn der Arbeiten aufmerksam zu lesen. Die Hinweise im Kapitel Transport/Lagerung gelten entsprechend.

Anlagenkomponenten die nicht von Renz installiert werden

Wenn diese Anlagenkomponenten nicht durch Renz installiert/deinstalliert und in Betrieb bzw. außer Betrieb genommen werden, sind die Angaben der jeweiligen Hersteller der einzelnen Anlagenkomponenten unbedingt zu beachten. Die Vorgaben von Renz in dieser Betriebsanleitung gelten sinngemäß und sind ebenfalls zu beachten. Gegebenenfalls Rücksprache mit der Service-Hotline von Renz halten.

Inbetriebnahme



Vor der Inbetriebnahme das Kapitel Sicherheit aufmerksam lesen und alle Vorgaben zur sicheren Inbetriebnahme beachten.

Dazu gehören auch:

- Prüfung des sicheren Stands der Paketkastenanlage
- Prüfung der Zuleitungskabel (Strom, LAN, Sonstige) auf Schäden und unzulässiges Knicken

In Betrieb nehmen

- Die Steckverbindung der Paketkastenanlage an die vorgesehene Steckdose der Paketkastenanlage anschließen.



Bei Paketkastenanlagen mit Direktanschluss an die Stromversorgung (optionale Installationsbox ist verbaut) den Sicherungsschalter einschalten.

- Die myRENZbox Steuereinheit RCU startet.
- Nach dem erfolgreichen Startvorgang wird der Startbildschirm angezeigt.



Der Startbildschirm kann maktspezifisch abweichen.

Zum Einrichten und Anwenden der Paketkastenanlage:

-  Bedienungsanleitung für Verwalter myRENZbox Brief- und Paketkastenanlagen mit myRENZbox Steuereinheit RCU
-  Bedienungsanleitung für Benutzer myRENZbox Brief- und Paketkastenanlagen mit myRENZbox Steuereinheit RCU

Außerbetriebnahme

- Die Stromversorgung der Paketkastenanlage trennen.



Das Kapitel Sicherheit aufmerksam lesen und alle Vorgaben zur sicheren Außerbetriebnahme beachten.

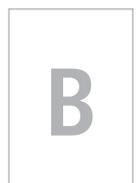
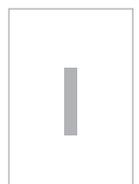
Die nach einer Außerbetriebnahme mit Renz gegebenenfalls vereinbarten Maßnahmen sind unbedingt umzusetzen und einzuhalten.

Technische Daten

Detaillierte Angaben zu den Technischen Daten der Paketkastenanlage sind in der jeweiligen Auftragsbestätigung zur Paketkastenanlage enthalten.

Inhalt

Pflege	2
Oberflächenbehandlung	2
Lackierte bzw. pulverbeschichtete Flächen.....	2
Edelstahl	2
Glas / Plexiglas.....	3
Displays / Touchdisplays.....	3
Kunststoffteile	3
Wartung und Reparatur	3
Anlagenkomponenten die nicht von Renz installiert wurden	4
Prüfung der elektrischen Sicherheit der Paketkastenanlage.....	4
Ersatzteile	4
Entsorgung	4
Anlagenkomponenten die nicht von Renz installiert wurden	4
Fehlersuche	5
Allgemeines	5
Das Display der myRENZbox Steuereinheit ist AUS.....	5
Anlagenkomponenten die nicht von Renz installiert wurden	5
Service-Hotline	5



Pflege

Sie haben sich für ein Qualitätsprodukt entschieden. Es wurde ein hochwertiges Material ausgewählt, welches als Garant für Langlebigkeit und zeitlose Eleganz steht. Bitte bedenken Sie aber, dass gerade edles Material gepflegt werden muss. Schon normale Umwelteinflüsse können Verschmutzungen bis hin zu Oberflächenveränderungen verursachen.

Wir empfehlen eine wöchentliche Reinigung und mindestens viermal pro Jahr pulverbeschichtete oder lackierte Flächen mit Autopolituren zu versiegeln. Dabei ist zu beachten, dass Kunststoff- und Glasteile nicht mit manchen Autopolituren in Berührung kommen dürfen, da sonst das Material angegriffen werden kann. Bitte beachten Sie die Hinweise auf den Reinigungs-/Pflegemitteln.

Besonders in industriellen Ballungsräumen oder in Meeresnähe kann es zu Ablagerungen in Form von Flugrost kommen und dadurch das Material angegriffen werden. Hier sollten Anlagen häufiger gereinigt und gepflegt werden. Durch Flugrost verursachte Korrosionserscheinungen sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.



Alle Angaben zur Pflege beruhen auf sorgfältigen Untersuchungen und praktischen Erfahrungen und schließen eigene Prüfungen nicht aus. Sie sollen nach bestem Wissen informieren, ohne rechtsverbindlich zu sein.



Das Kapitel „Sicherheit“ unbedingt beachten!

Oberflächenbehandlung

Damit Sie an Ihrer Paketkastenanlage möglichst lange Zeit Freude haben, empfehlen wir Ihnen dringend eine wöchentliche Reinigung mit handelsüblichen Mitteln.

Um die Edelstahl- und pulverbeschichteten oder lackierten Oberflächen zu erhalten, müssen die der Witterung ausgesetzten Teile regelmäßig mit lauwarmem Wasser und Zusätzen wie geeigneten Haushaltsreinigern oder Ähnlichem gereinigt werden.

Lackierte bzw. pulverbeschichtete Flächen

Diese Oberflächen müssen nach der Reinigung noch zusätzlich getrocknet und mindestens viermal pro Jahr mit Autopolitur versiegelt werden.

Für die optimale Pflege und Reinigung von pulverbeschichteten Oberflächen sind folgende Empfehlungen zu beachten:

- Nur weiche Tücher oder Industriewatte benutzen. Starkes Reiben ist zu vermeiden.
- Bei leichter Verschmutzung mit reinem kaltem oder lauwarmen Wasser, ggf. mit geringen Zusätzen von neutralen oder schwach alkalischen Waschmitteln reinigen.
- Bei hartnäckiger Verschmutzung, wie z. B. fettigen bzw. öligen Substanzen, kann eine Reinigung mit speziellen Mitteln erfolgen (vorher unbedingt an Nicht-Sichtflächen prüfen).
- Keine langen Einwirkzeiten des Reinigungsmittels zulassen. Wenn nötig, den Reinigungsvorgang nach 24 Stunden wiederholen. Unmittelbar nach der Säuberung mit reinem, kaltem Wasser nachspülen.
- Keine kratzenden, abrasiven Mittel verwenden.
- Keine sauren oder stark alkalischen Reinigungs- und Netzmittel verwenden.
- Keine organischen Lösemittel, die Ester, Ketone, Alkohole, Aromaten, Glykoläther, halogenierte Kohlenwasserstoffe oder dergleichen enthalten, verwenden.
- Die Oberflächen- und Reinigungsmitteltemperatur sollte unter 25 °C sein. Keine Dampfstrahlgeräte verwenden.
- Hochdruckreinigungsgeräte sind zur Reinigung verboten.

ACHTUNG

Keine essighaltigen, oxydlösenden oder mechanisch wirkenden Reinigungsmittel verwenden, da sie die Oberfläche angreifen!

Edelstahl

Um Rückstände von der Schutzfolie zu entfernen, muss die Anlage nach der Aufstellung gereinigt werden.

Die Reiniger dürfen keine Salzsäure, Chloride oder Kohlenwasserstoffe enthalten.

Eisenpartikel, Schleifstäube, Späne usw. von Arbeiten in der Umgebung, müssen umgehend entfernt werden. Sie können die Passivschicht des nichtrostenden Stahls durchbrechen und zu punktförmigen Korrosionserscheinungen führen.

Versuche in unserem Hause haben gezeigt, dass im Hinblick auf Reinigungswirkung, Konservierung und leichter Anwendung Fabrikate wie Weicom, Chesterton, Ambruch, Cillit, Enablit, Stahlfix und 3M gute Ergebnisse vorweisen können.

Glas / Plexiglas

Acrylglas (Plexiglas) darf nicht mit organischen Lösungsmitteln wie Verdünnung, Alkoholen, Kraftstoffen usw. in Berührung kommen.

Auch handelsübliche Glasreiniger enthalten meist Alkohole. Zum Reinigen nur klares Wasser mit einigen Tropfen Geschirrspülmittel und einem weichen Schwamm verwenden. Das Tuch darf nur angefeuchtet und nicht tropfnass sein, damit kein Wasser in die Bauteile eindringen kann.

Staub darf niemals trocken weggewischt werden, da sonst Kratzer entstehen können.

Displays / Touchdisplays

Displays und Touchdisplays dürfen nur mit dafür vorgesehenen Reinigern gepflegt werden, weil nicht zugelassene Reiniger die Oberflächen angreifen können und damit die Gewährleistung erlischt. Renz empfiehlt die Verwendung von handelsüblichen Glasreinigern zusammen mit einem feuchten, für Displays geeigneten Tuch.

Kunststoffteile

Kunststoffteile dürfen nur mit speziellen Reinigern gepflegt werden, weil nicht zugelassene Reiniger die Oberflächen angreifen können und damit die Gewährleistung erlischt.

Wartung und Reparatur

Wartungs- und Reparaturarbeiten werden ausschließlich von der Renz Service GmbH oder von einem von Renz autorisierten Fachbetrieb durchgeführt.

Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten des Verwenderlandes zu beachten.

Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise ist zu unterlassen.



Führen Sie niemals eigenständig Wartungs- oder Reparaturarbeiten durch. Durch nicht fachgemäße Arbeiten können Menschen verletzt oder die Paketkastenanlage beschädigt werden.



Reparaturen oder Wartungsarbeiten an den Zuleitungen der Stromversorgung zur Paketkastenanlage und den Kommunikationsleitungen (LAN-Verbindungen) dürfen ausschließlich von geeignetem, dafür ausgebildeten Fachpersonal vorgenommen werden. Die nationalen Vorschriften und Gesetze des Verwenderlandes sind hier zu beachten.

ACHTUNG

Um Schäden an der Paketkastenanlage zu vermeiden, sind die in den Auftragsunterlagen vereinbarten Rahmenbedingungen (u. a. Datenblatt) unbedingt einzuhalten. Änderungen bedürfen der vorherigen Zustimmung von Renz.

Anlagenkomponenten die nicht von Renz installiert wurden

Dazu gehören zum Beispiel Gegensprechanlagen und Videoanlagen.



Beachten Sie unbedingt die Angaben der jeweiligen Hersteller zu Wartung und Reparatur der einzelnen Anlagenkomponenten.

Die von Renz in der Paketkastenanlage verbauten Komponenten dürfen hierdurch nicht verändert oder beeinflusst werden.

Prüfung der elektrischen Sicherheit der Paketkastenanlage

Renz stellt die elektrische Sicherheit der Paketkastenanlagen durch Prüfungen gemäß den jeweiligen nationalen Bestimmungen des Verwenderlandes sicher.

In Deutschland gemäß der VDE 0113 (EN 60204-1).

Bei Paketkastenanlagen, die nicht von Renz im Rahmen von Wartungsverträgen regelmäßig geprüft werden, muss der Anlagenbetreiber in Eigenregie sicher stellen, dass die national vorgeschriebenen Prüfungen des Verwenderlandes von einem dafür ausgebildeten Fachpersonal vorgenommen und dokumentiert werden.

In Deutschland ist eine Prüfung der elektrischen Sicherheit der Paketkastenanlage nach DGUV V3 mindestens alle 2 Jahre, auf Baustellen jährlich, vorgeschrieben.

Die Prüfung der Paketkastenanlage darf laut DGUV Vorschrift 3 nur eine nach den Technischen Regeln für Betriebssicherheit (TRBS 1203) befähigte Elektrofachkraft durchführen.

Ersatzteile

Es dürfen ausschließlich Ersatzteile verwendet werden, die von Renz freigegeben sind.

Dadurch dass Wartungs- und Reparaturarbeiten an der Paketkastenanlage ausschließlich von der Renz Service GmbH oder von einem von Renz autorisierten Fachbetrieb durchgeführt werden, ist sichergestellt, dass nur freigegebene Ersatzteile für Anlagenkomponenten, die originär zur Paketkastenanlage und damit in den Leistungsumfang von Renz gehören, verwendet werden.



Durch die Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile können Menschen verletzt und die Paketkastenanlage beschädigt werden.

Entsorgung

Wenn nicht anders vereinbart, erfolgt die Entsorgung von ersetzten Teilen bzw. Komponenten einer myRENZbox Paketkastenanlage ausschließlich durch die Renz Service GmbH oder durch einen von Renz autorisierten Fachbetrieb.

Anlagenkomponenten die nicht von Renz installiert wurden

Die Regelungen der jeweiligen Hersteller der einzelnen Anlagenkomponenten sind unbedingt zu beachten.



Beachten Sie unbedingt die Angaben der jeweiligen Hersteller der einzelnen Anlagenkomponenten.

Die von Renz in der Paketkastenanlage verbauten Komponenten dürfen hierdurch nicht verändert oder beeinflusst werden.

Fehlersuche

Allgemeines

Die Fehlersuche ist Bestandteil der Wartungs- und Reparaturarbeiten an der Paketkastenanlage, die ausschließlich von der Renz Service GmbH oder von einem von Renz autorisierten Fachbetrieb durchgeführt werden.

Bei in der Paketkastenanlage auftretenden Fehlern kontaktieren Sie die Service-Hotline von Renz.



Führen Sie niemals eine eigenständige Fehlersuche durch. Durch nicht fachgemäße Arbeiten können Menschen verletzt oder die Paketkastenanlage beschädigt werden.

Das Display der myRENZbox Steuereinheit ist AUS

In diesem Fall prüfen Sie lediglich, ob die Stromversorgung (z. B. Sicherungen) für die Paketkastenanlage außerhalb der Anlage noch intakt ist und der Hauptschalter im Installationskasten (Tür mit myRENZbox Steuereinheit) auf EIN ist.



Sollten Sicherungen wiederholt auslösen (ausschalten), ist unbedingt eine autorisierte Elektrofachkraft für die Überprüfung der Stromversorgung zu beauftragen und die Paketkastenanlage stromlos zu schalten - s. a. Kapitel Sicherheit.

Anlagenkomponenten die nicht von Renz installiert wurden



Beachten Sie unbedingt die Angaben der jeweiligen Hersteller der einzelnen Anlagenkomponenten.

Die von Renz in der Paketkastenanlage verbauten Komponenten dürfen hierdurch nicht verändert oder beeinflusst werden.

Service-Hotline

Telefon: +49 7144 8867550

Montag bis Donnerstag
Freitag

07:00 bis 17:00 Uhr
07:00 bis 14:00 Uhr

E-Mail: service@renzgroup.de

1) Nur myRENZbox Paketkastenanlage eQUBO.

V

P

S

T

I

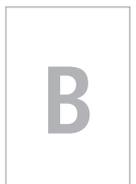
B

R

Z

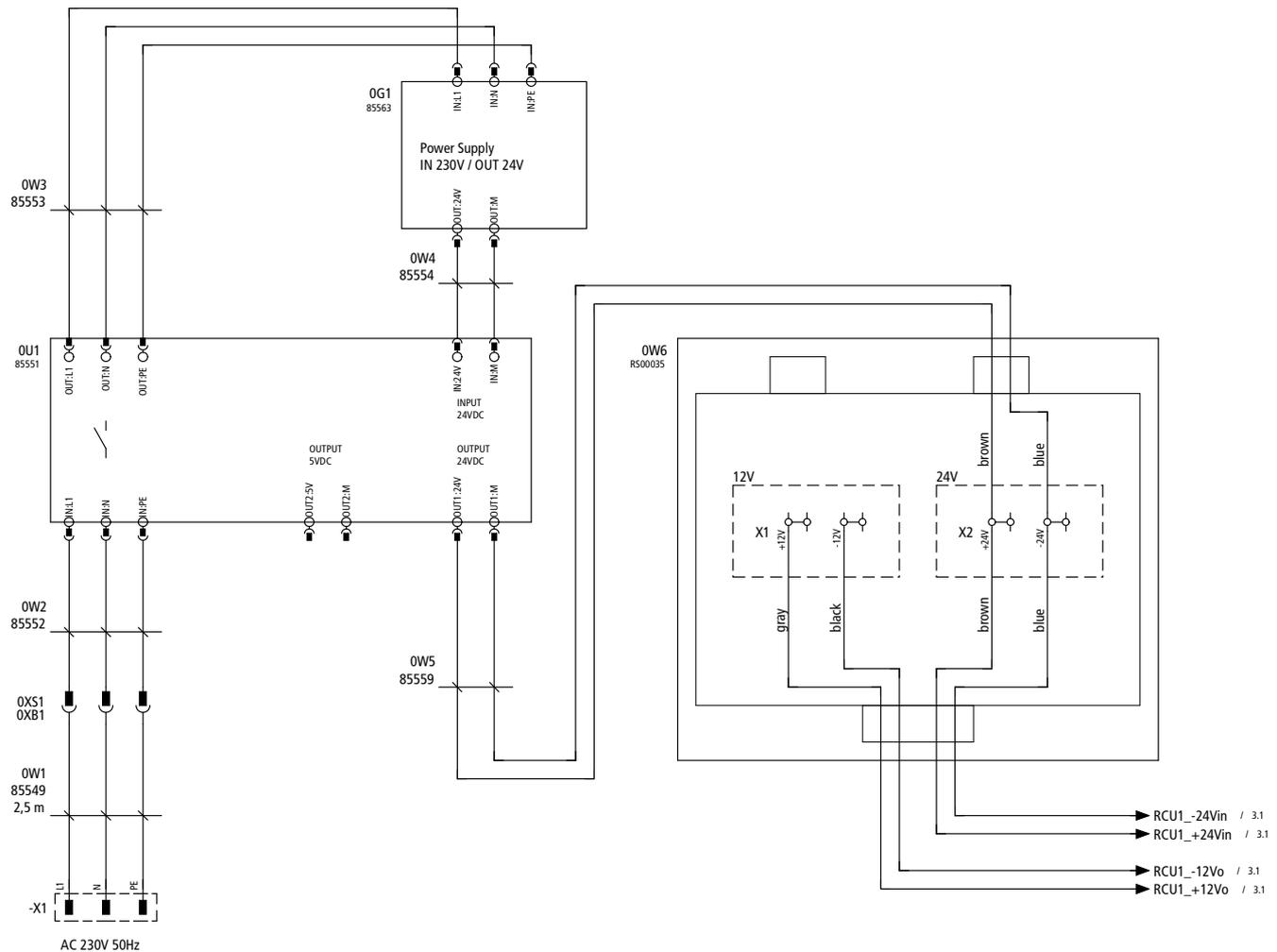
Inhalt

Einspeisung RCU.....	2
Ein-/Ausgänge des I/O-Moduls	3
Teilelisten	4



Das Kapitel „Sicherheit“ unbedingt beachten!

Einspeisung RCU



Die Zuleitung muss mit

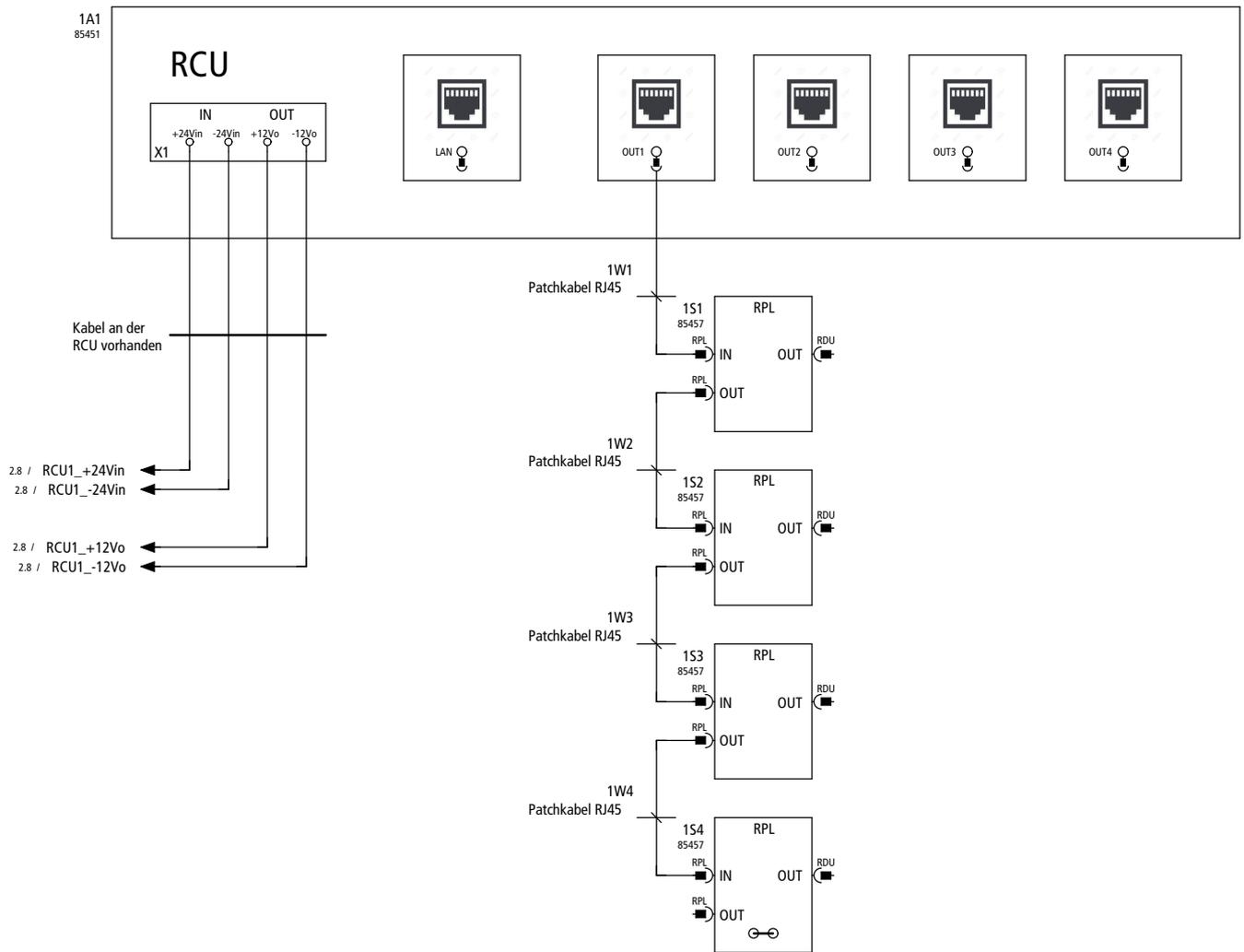
- einem C13 A Sicherungsautomat und
- einer Fehlerstrom-Schutzeinrichtung mit einem Bemessungs-differenzstrom nicht größer als 30 mA abgesichert sein.



Das Kapitel „Sicherheit“ unbedingt beachten!
Arbeiten am Anschluss dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal und in freigeschaltetem und gegen Wiedereinschalten gesicherten Zustand ausgeführt werden!

Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme, ob der zulässige Netzspannungsbereich der Geräte mit der öffentlichen Netzspannung übereinstimmt!

Ein-/Ausgänge des I/O-Moduls



Stand: 02.07.2020



Nach jedem letzten RPL muss ein Jumper gesetzt werden.
An einer myRENZbox Paketkastenanlage eQUBO können maximal 4 RPLs angeschlossen werden.

Teilelisten

Beschreibung	Anzahl	Artikel-Nr.
RCU	1	85451
Netzteil Wieland für PKA: Mean Well 24 V	1	85563
Leitung mit SchukoStecker 2,5 m	1	85549
Konfekt. Leitung	1	85573
Optional: Leitung mit SchukoStecker 5 m		85550
RPL		85457
Übergabebox 12V/24V	1	RS00035
Patchkabel RJ45 1 m		85432
Patchkabel RJ45 2 m		85433
Patchkabel RJ45 3 m		85434